

Tobias Riegel meint [hier](#), dass die Ampel-Parteien durch Änderungen am Infektionsschutzgesetz „den Weg für eine ‘offizielle’ Ungleichbehandlung“ ebnen würden. Gleichbehandlung sei „einmal ein angesehenes Grundrecht“ gewesen: Inzwischen herrsche „fast schon ein Überbietungswettbewerb“, in dem eher derjenige gelobt würde, der die härtesten Nachteile für nicht geimpfte Bürger fordere. „Atemberaubend“ sei die „Leichtfertigkeit, mit der zentrale Prinzipien unserer Gesellschaft inzwischen unter Beifall in Zweifel gezogen“ würden. Den Maßnahmen-Kritikern die Schuld an den Maßnahmen auferlegen zu wollen, sei eine „Umkehrung der Realität“. Abschließend wird gefordert, dass die Justiz endlich „gegen eine irrationale Politik und gegen offensichtliche Verfassungsbrüche“ einschreiten müsse. Danke für die interessanten E-Mails. Es folgt nun eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Christian Reimann**.

1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

abgesehen davon, daß wir uns sicher all die „Grausamkeiten“, die uns die neue Bunderegierung zukünftig noch zumuten wird noch gar nicht recht vorstellen können, möchte ich zwei kurze Bemerkungen zu Ihrem Beitrag los werden. Zunächst erscheint mir als ein wichtiges Argument gegen die maßgebliche Corona-Politik der Bundesregierung die Tatsache, daß in den zurückliegenden zwanzig Monaten nichts aber auch gar nichts bei der Bekämpfung des Virus und seiner Verbreitung erreicht wurde. Das sollte immer und immer wieder als erstes hervorgehoben und mit den gängigen aktuellen Sprüchen der Verfechter der Grundrechtsverletzungen abgeglichen werden. Denn daraus ergibt sich schlüssig, daß auch die angedachte oder bereits praktizierte Verschärfung dieser Einschränkungen nichts bringen wird.

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, daß die kritisierten Maßnahmen durchaus nicht im rechtsfreien Raum stattfinden, sie finden „nur“ ohne ausreichende Rechtsgrundlage statt und hier haben Sie vollkommen recht, die deutsche Justiz scheint tief und fest zu schlafen. Offensichtlich hat sich bereits das medienübergreifende Bashing gegen den Weimarer Richter, der den Aspekt des bürgerlichen Kinderschutzverfahrens ins Spiel gebracht hatte ausgezahlt.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Keller

2. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

ich bekomme den Eindruck, dass die Regierung nicht mit ganzer Kraft die Coronakrise überwinden will.

Zwei Punkte führe ich hier an:

1. Geimpfte werden nicht getestet, können aber auch andere infizieren. In meinem Landkreis gibt es geschätzte 10% offizielle Impfdurchbrüche*, bezogen auf alle positiv Getesteten. Da jene nicht getestet werden, wird es eine Dunkelziffer geben, welche unwissentlich auch andere anstecken können und nicht in Quarantäne gehen. Daher ist ein 3-G-Modell eher ein Pandemietreiber.
2. Jetzt wurde publik, dass einige Schnelltest nicht korrekt funktionieren. Wie kann es dazu kommen? Gibt es keine Kontrolle, bevor diese Tests eingesetzt werden dürfen? Wie viele haben sich in Sicherheit gewogen, nicht an Corona erkrankt zu sein, und aus diesem Befund unwissentlich andere Menschen angesteckt mit allen Folgen? **

Wer übernimmt für diese Situation die Verantwortung?

*) Offiziell werden 6,3% angegeben. Das bezieht sich allerdings auf alle, seit Anfang der Pandemie positiv getesteten. Wenn man aber die positiv getesteten seit Impfbeginn als Bezugsgröße nimmt, dann kommt man auf die 10% (vor drei Wochen noch 5,6%).

**) deutschlandfunk.de/corona-infektionen-erkennen-das-problem-mit-den-100.html

Zitat:

Was geschieht mit Tests, die nachweislich mangelhaft sind?

Sie werden von der Liste gestrichen. Allerdings bleiben die mangelhaften Tests weiterhin auf dem Markt und können auch weiter verkauft werden, weil sie ein CE-Kennzeichen tragen. Auch wer die Tests auf Lager hat, wird nicht informiert, dass die Tests durchgefallen sind.

Liebe Grüße

P. E.

3. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

danke für diesen Artikel. Leider haben Sie trotz aller Gründlichkeit eine wichtige Frage vergessen: darf der Gesetzgeber den Bürgern vorschreiben, sich einen bestimmten Impfstoff verabreichen zu lassen, der täglich in den Medien mit Nebenwirkungen bis zum Tod für Schlagzeilen sorgt, und über dessen Effizienz und Nebenwirkungen selbst der Hersteller keine Angaben machen kann, und sich daher laut Kaufvertrag von jeglichen Schadensersatzklagen freistellen lässt?

Und noch wichtiger: wollen die Bürger wirklich, daß der Gesetzgeber das vorschreiben darf?

Oder sollte und muss nicht zuerst dafür gesorgt werden, daß der Bürger die Wahl zwischen verschiedenen Präparaten hat?

Wer die Frage nach einer uneingeschränkten Impfpflicht ohne Mitspracherecht der Betroffenen bejaht, spricht sich nicht nur für die totale Entmündigung des Bürgers aus.

Wer befürwortet, daß (wie in dem verlinkten Artikel auf rnd.de gefragt) Bürger von der Polizei zwangsweise dem Impfarzt vorgeführt werden, sollte sich überlegen, wie es dann wäre, würden Raucher von der Polizei zu Entwöhnungskursen gebracht, Übergewichtige unter Aufsicht zum Fitnessstudio und zur Salat-Bar gebracht, am Eingang zum Getränkemarkt die Leberwerte ungeprüft, und berufstätige Frauen vom Arbeitgeber zur Einnahme von Verhütungsmitteln genötigt.

Zu polemisch, die Fragen?

Nein, in Gegenteil: viel zu harmlos!

All diese Tätigkeiten, die ein gewisses Risiko für Leben, Gesundheit und die Wirtschaft beinhalten, werden vom Staat geduldet, weil sie in die Eigenverantwortung der Bürger fallen. Und all diese Risiken werden von einer Solidargemeinschaft mitgetragen und das ist auch gut so!

Aber wegen eines Virus, der nur für einen im Promillebereich liegenden Teil der Bevölkerung wirklich gefährlich ist, wird die Gesellschaft gespalten, Existenzen vernichtet,

Kinder bis zum Selbstmord gequält. Und das alles, um die Gesundheit der Bürger zu schützen, und ein jahrzehntelang kaputt-gespartes Gesundheitssystem nicht zu überlasten?

Wie sehr wäre das Gesundheitssystem wohl entlastet, wenn Rauchen verboten wäre? Wenn es keine Alkoholiker und keine Übergewichtigen mehr gäbe? Wenn es ein Tempolimit gäbe?

Also bitte vor dem Ruf nach einer Impfpflicht bitte GANZ gründlich nachdenken!

Mit freundlichen Grüßen,
Wolfgang Klein

4. Leserbrief

Hallo liebes Team der NachDenkSeiten,

ich möchte in Ergänzung zu Ihrem Artikel eine Frage aufwerfen:

Im Jahr 2018, also vor Corona, stellte eine Studie, die im schwurbel-unverdächtigen Deutschen Ärzteblatt angesprochen und verlinkt wurde (wenngleich „schwurbeln“ 2018 eh als Kampfbegriff noch selten verwendet wurde), fest, dass Influenza über Aerosole verbreitet wird und die meisten virenhaltigen Aerosole überraschenderweise von Geimpften ausgestoßen wurden.

aerzteblatt.de/blog/88697/Husten-und-Niesen-nicht-erforderlich-Grippe-Viren-werden-durch-einfache-Atemluft-uebertragen

Die Originalstudie ist im Text verlinkt, ich kann sie auch hier nochmal separat anführen:

pnas.org/content/115/5/1081.abstract

Und hier die Pressemitteilung der Uni Maryland:

eurekalert.org/news-releases/713890

2018. Weit vor Corona.

Ja, es wird darauf verwiesen, dass der angenommene Faktor von 6.5 auf eher schwachen

Füßen stehe, aber das gesamte Konfidenzintervall von 1.9 bis 21.5 bedeutet eine nahezu absolute Sicherheit, dass gegen die Influenza geimpfte Menschen das Influenza-Virus nach einem Kontakt mit dem Virus jenes weitaus stärker via Aerosole verbreiten als Ungeimpfte. Der Erklärungsansatz „dass die Immunität durch die Impfung im Rahmen der Infektabwehr zur vermehrten Bildung von Aerosolen führt“, klingt, auch wenn er rein spekulativ sein mag, zumindest nachvollziehbar.

Gibt es irgendeine wissenschaftlich halbwegs seriöse und unabhängige Quelle, die genau diesen Effekt für Geimpfte bei Corona ausschließt?

Ich möchte nicht abstreiten, dass die Gefahr, insbesondere für gewisse Risikogruppen, schwerwiegend an Covid zu erkranken, durch eine Impfung gesenkt werden kann, halte es aber nicht nur aufgrund dieser Studie, sondern auch anhand diverser Zahlen für wahrlich nicht unwahrscheinlich, dass die Superspreader des Virus die Geimpften sind. Sperrt man gar deshalb die Ungeimpften mal wieder weg, um sie vor den Geimpften zu schützen? Das würde zumindest rudimentär Sinn ergeben, denn die Geschützten vor den Ungeschützten schützen zu müssen und die Ungeschützten aufzufordern, sich mit der Substanz zu schützen, die die Geschützten eben nicht vor Ungeschützten schützt, ist ziemlich widersinnig.

Mit den besten Wünschen und lieben Grüßen
S.R.

5. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

Danke für Ihre Kritik an den Maßnahmen von Regierung und Zukunfts-Koalition. Was leider nicht explizit kritisiert wird, ist die weit verbreitete Unterstellung, daß die Ungeimpften diejenigen seien, die andere, vor allem die Mehrheit der Geimpften infizieren und dadurch gefährden würden („Pandemie der Ungeimpften“).

Bei Hart aber Fair ging es gestern um das selbe Thema: Nur ja keinen Zwang: Ist unsere Politik beim Impfen zu feige?

Unfairer Weise wurde mein Kommentar von ca. 22:15 im Gästebuch (siehe vorsorgliche

Dokumentation im Anhang 1) weder abgedruckt, noch mit dem netten Spruch zensiert: Dieser Kommentar wurde gesperrt, weil er gegen unsere Netiquette verstößt. (die Redaktion), als hätte es ihn nie gegeben:

Svenja Flaßpöhler war der wichtigste Gast. Ihre Beiträge haben wenigstens andeutungsweise die nackte Staatsgewalt hinter dem Vorhang des „Rechtsstaats“ aufscheinen lassen. Nach 2 Jahren (!) wurde erstmals öffentlich gemacht, daß die GEZahlten Medien bisher abweichende „Meinungen“ ausgegrenzt haben. Wenn ich mich nicht irre, war „Hart aber Fair“ eine der ersten GEZahlten Sendungen, die die AFD als Gast hoffähig gemacht haben. Warum hätten keine „Querdenker“ eingeladen werden sollen ? Besser noch Wissenschaftler und Mediziner mit abweichenden Einschätzungen der Pandemie. Es gab z.B. den „Hygienepapst“ Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow, der erst am 24.02.2021, 1 Jahr nach Pandemiebeginn, in PHOENIX seinen Hinweis auf antivirale Mundspülungen vorstellen konnte. Hätten sich die GEZahlten Medien von Anfang an ernsthaft mit solchen Alternativen auseinandergesetzt, hätten sich solch irren Vorstellungen wie die Verabreichung von „Bill Gates-Chips“ nicht bis heute halten können.

Auch meine Antwort auf den Kommentar eines Dr. med. Bernd Tschech wurde nicht veröffentlicht:

Kommentar 4972: Dr. med. Bernd Tschech schreibt am heute, 22:09 Uhr :

Frau Flasspöhler habe ich schon öfter zuhören können, was sie jetzt aber von sich gibt kann ich nicht mehr nachvollziehen. Jawohl, wir finanzieren die Behandlung des verunfallten Motorradfahrers wie auch den COVID-19 Patienten auf der Intensivstation über die Solidargemeinschaft der Krankenversicherung. Aber, der Motorradfahrer hat vllt. durch seinen Fahrfehler einige wenige mit geschädigt, ein ungeimpfter COVID-19 Patient infiziert im Zweifelsfalle viele andere Mitmenschen. Ich empfehle die Lektüre des ebenfalls nicht unbekannten Philosophen Richard David Precht „Von der Pflicht“... Man könnte auch J.F. Kennedy zitieren => „Nicht, was muss der Staat für mich tun, sondern, was kann ich für den Staat tun?“

Sehr geehrter Dr. med. Tschech,
haben Sie den Beweis dafür, daß „ungeimpft = infiziert & infizierend“ bedeutet? Gerade die „Impfverweigerer“ haben in der Mehrheit sowohl Angst vor Infektion als auch vor „Impfung“ und haben sich bisher weitgehend vor Infektion geschützt. Ist es nicht vielmehr so, daß die übergroße Mehrheit der ca. 80 % Geimpften sich nach der Impfung viel zu sicher fühlt, ignorierend, daß sie sich selbst und andere noch infizieren können, und eher die Minderheit der Ungeimpften infiziert ? Als Arzt sollten Sie auch wissen, daß diese „Impfung“ nichts anderes ist als ein für die Pharmakonzerne lukrativer Menschenversuch im Weltmaßstab mit „Notzulassung“. Wer hat vor der 1. Impfung gewußt, daß es noch eine

2. und bisher noch eine 3. Impfung geben sollte ? Wie oft soll künftig noch die Kasse klingeln, bis Corona "besiegt" ist. Ich bin wie Frau Flaßpöhler geimpft, verteidige aber wie sie, das Recht auf Unversehrtheit. Übrigens gehört Precht mittlerweile zu den Verfemten.

PS Diese Art der Hart aber Fair-Kommunikation mit den Zuschauern ist der beste Selbstkommentar zum öffentlich-rechtlichen Medium. Ich vermute, daß ein harter aber unfairer Filter installiert ist, worauf die unkommentierte Lücke im Gästebuch zwischen den Kommentaren 5242 (22:16) und 6281 (22:39) hindeutet (siehe Anhang 2). In diesem schwarzen Loch ist auch mein Kommentar verschwunden. Was die Kommunikation noch zusätzlich befärdert, ist, daß man bildschirmseitenweise durch Tausende Kommentare durchblättern muß, um den Bereich mit der Uhrzeit zu finden, in dem der Kommentar angezeigt werden sollte. Bei der Suche kann man weder gezielt die Uhrzeit, noch die Kommentar-Nr. angeben, was zusätzlich zu einer unnötigen Überbelastung des Internets führt, wenn Zig-Tausende gleichzeitig dort herumsuchen.

B. Weber

Kommentar schreiben	Unsere Netiquette
*Pflichtfelder	
Name:	B. Weber
Ihr Kommentar: *	
...weniger als bisher war der wichtigste Gast, ihre Beiträge haben wenigstens andeutungsweise die nackte Staatsgewalt hinter dem Vorhang des "Rechtsstaats" aufscheinen lassen. Nach 2 Jahren (!) wurde erstmals öffentlich gemacht, daß die GEZahlten Medien bisher abweichende "Meinungen" ausgegrenzt haben. Wenn ich mich nicht irre, war "Hart aber Fair" eine der ersten GEZahlten Sendungen, die die AfD als Gast hoffähig gemacht haben. Warum hätten keine "Querdenker" eingeladen werden sollen ? Besser noch Wissenschaftler und Mediziner mit abweichenden Einschätzungen der Pandemie. Es gab z.B. den "Hygienepapst" Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Zastrow, der erst am 24.02.2021, 1 Jahr nach Pandemiebeginn, in PHOENIX seinen Hinweis auf antivirale Mundspülungen vorstellen konnte. Hätten sich die GEZahlten Medien von Anfang an ernsthaft mit solchen Alternativen auseinandergesetzt, hätten sich solche irren Vorstellungen wie die Verabreichung von "Bill Gates-Chips" nicht bis heute halten können.	
Es verbleiben 14 Zeichen.	
Sie sind schlauer als Spam-Automaten. Bitte antworten Sie auf folgende Frage:	
Wie heißt Armin Maiwald mit Vornamen?	
Antwort:*	Armin
Warum stellt das Erste diese Fragen?	

 **Gast**

heute, 22:40 Uhr

6282

Hallo, der wahre Schuldige hockt in China. Das ganze Desaster wäre vermeidbar gewesen, wenn die Chinesen von Anfang an offen und ehrlich mit der Wel ...

[weiterlesen](#)

 **Antworten**

 **Wolfi**

heute, 22:39 Uhr

6281

Inwiefern hat die Debatte heute einen Ungeimpften aufgeklärt? Auch allgemein, jegliche Debatte ist einseitig „der Ungeimpfte ist schuld an allem“. ...

[weiterlesen](#)

 **Antworten**

 **Joachim Kracher**

heute, 22:16 Uhr

5242

Dieser Kommentar wurde gesperrt, weil er gegen unsere Netiquette verstößt. (die Redaktion)

 **Ein Gedanke**

heute, 22:15 Uhr

5235

Schöne Idee mit dem Gästebuch. Kommunikation sollte Spaß machen.

6. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

das letzte Mal als es Beschränkungen bzw. Verbote für bestimmte Menschen gab, war in den 1930er Jahren. Bestimmte Menschen durften nach 20 Uhr nicht mehr raus und auch keine Busse und Bahnen benutzen usw. usf.

Angeblich sollte es so etwas in Deutschland und der Welt nie wieder geben. Andere Staaten sind von der "westlichen Wertegemeinschaft" wegen ähnlicher Verbrechen gegen Minderheiten bombardiert worden.

Gute Nacht Deutschland.

Der neue Faschismus wird nicht sagen: Ich bin der Faschismus. Er wird sagen: Ich bin der Antifaschismus.

(Ignazio Silone)

Mit freundlichen Grüßen
A.H.

7. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

in Ihrem Text vermisste ich die den aktuellen Entwicklungen angemessene Schärfe. Wenn sogar der Bundespräsident entgegen seiner eigentlichen Aufgabe integrierend zu wirken, es vorzieht die Spaltung der Gesellschaft in unerträglich heuchlerischer Art und Weise voranzutreiben, ist es an der Zeit, im scharfen Ton selbstbewußt auf Augenhöhe Stellung zu nehmen und nicht nur nach ständigen (Teil)zugeständnissen ganz leisen Widerspruch anzumelden.

Ihre Fragen lassen sich eindeutig und selbstbewußt als klare Feststellungen formulieren:

1. Corona ist keine extreme Notlage, welche die Suspendierung der Grundrechte rechtfertigt.
2. Selbstverständlich werden die Nöte der Kinder und weiterer Gruppen sträflich ignoriert – Nöte, die durch die Corona-Politik, nicht durch das Virus entstanden sind.
3. Die Verantwortung für die aktuelle Zuspitzung der teilweisen Kliniknotstände liegt selbstverständlich bei einer Politik, die die Risikogruppen nicht schützt und den Verlust tausender Intensivbetten zugelassen hat.
4. Natürlich ist es Volksverhetzung, diese Verantwortung nun auf die nicht geimpften Bürger zu projizieren.
5. Das unsinnige Vorhaben, 3G für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel einzuführen bedarf zu seiner Widerlegung keines Hinweises auf das Klimathema. Wenn 3G verbunden mit dem Wegfall der Testpflicht für Geimpfte tatsächlich eingeführt wird, wird das dazu führen, das Ungetestete Geimpfte eine größere Gefahr darstellen als getestete Ungeimpfte. Auch wäre ein Hinweis angebracht, dass nach über 18 Monaten Ausnahmezustand noch immer keine Daten darüber vorliegen, wo die signifikanten Infektionsherde liegen. Da ich die Fakten nicht kenne, kann ich nur darauf verweisen, dass mir Informationen über Masseninfektionen im öffentlichen Nahverkehr nicht bekannt sind.
6. Natürlich können all diese Maßnahmen nicht kontrolliert werden. Das wissen die Verantwortlichen auch, was ein zusätzliches Indiz dafür ist, dass es ihnen nicht um den

öffentlichen Gesundheitsschutz geht, sondern um die Perpetuierung eines Sündenbocks für die Fehler der Politik.

Dieselben Politiker, welche nichts unternommen haben, um die Risikogruppen wirksam zu schützen, und die einen Abbau von tausenden Intensivkapazitäten allein in den letzten Monaten zu verantworten haben, wiegeln jetzt die Bürger gegen einen Sündenbock – die Ungeimpften – auf und das umso vehementer, je offenkundiger die Vorraussetzungen für die politischen Maßnahmen durch die Realität widerlegt werden. Dieses Skandalon muß in aller Schärfe deutlich werden. Nicht nur von diesen Fehlern, sondern auch vom Fehler der Kostenpflichtigkeit von Tests samt der Abschaffung der Testpflicht für Geimpfte soll abgelenkt werden, ebenso von der Tatsache, dass die Wirkung der Impfungen nachläßt unter Klamheimlicher Verpflichtung zur Drittimpfung. Dieser Aspekt der beabsichtigten systematischen Volksverhetzung durch die Politik mit tatkräftiger Unterstützung durch unsere Massenmedien kommt mir generell zu kurz. Volksverhetzung ist eine Straftat. Damit müßten die Verantwortlichen in aller gebotenen Schärfe konfrontiert werden. Ich bin kein Jurist. Vielleicht könnten Juristen hier Klarheit schaffen, wieso es von juristischer Seite zwar zahlreiche Überlegungen zu verfassungsrechtlichen Aspekten gibt, aber keine Überlegungen auf strafrechtlicher Ebene wegen der unbestreitbaren Volksverhetzung. Zumindest ist mir dazu nichts bekannt.

Grundsätzlich sind die NDS aber gerade in Sachen Corona angesichts der riesigen Müll Deponie der Corona Erzeugnisse unserer Massenmedien eine geradezu erholsame Lektüre. Vielen Dank dafür und weiter so!

Mit freundlichen Grüßen
D.I.

8. Leserbrief

Liebe Nachdenkseiten, lieber Herr Riegel,

mit Gewinn lese ich immer wieder Ihre, Herrn Bergers sowie die aller anderen Autoren Ihrer Webside Beiträge. Sicher sind nicht alle Gedanken, die sie entwickeln, die blanke Wissenschaft, aber das haben Sie ja auch noch nie behauptet. Deshalb finde ich es immer gut, dass Sie auch gegenteilige Meinungs- äusserungen veröffentlichen. Leider wird dies von den Veröffentlichten nicht als Ernst genommen wahr-genommen, sondern eher als Diffamierung des sich Gedanken machenden.

Jeder der einigermaßen selbstständig Denken kann, wird darauf kommen, dass 2G, 3G nicht funktionieren kann. Es ist doch usus, dass jeder auch noch so oft Geimpfte das Virus in sich tragen und weitergeben kann. Man hat doch in den verschiedensten Versuchen festgestellt, dass 2G nicht vor Infektion schützen kann.

Prof. Haditsch hat sich auf seiner Weltreise bei verschiedenen Koryphäen (Experten ist zu kontaminiert) informiert, wie Corona in den verschiedensten Ländern bekämpft wird. In Indien gab es sobald die Diagnose Covid gestellt wurde, eine Pille (Tablette) für ca 2,50 \$ und schon gab es kaum noch Komplikationen. Nachdem eine Institution, der die Billigkeit des Medikaments nicht passte, intervenierte, wurde die Behandlung ausgesetzt. Als dann die Inzidenzzahlen (zwar weit unter den deutschen) in die Höhe schossen, wurde die Behandlung wie früher fortgesetzt und die Inzidenzzahlen gingen sofort zurück.

Unsere Haus- und Hof- Viriologen, Epidemiologen und sonstige „Fachkräfte“ sind der Meinung, dass sie die Weisheit mit Löffeln gefressen haben. Ich habe jedoch gelernt, dass Wissenschaft bedeutet es gibt eine These und eine Antithese. Warum werden nicht alle Wissenschaftler mehrerer Fachrichtungen zu Rate gezogen.

Zuletzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass in fast ganz Afrika auch ohne großartige Impfung, Inzidenzen festgestellt wurden, die einer Erwähnung kaum wert wären. Von Schweden ganz zu Schweigen.

MFG Ronald Noack

9. Leserbrief

Liebe NDS,

es zeigt sich, daß 'die Deutschen' mit ihrer Wahlentscheidung am 26.9.2021 genau das bekommen haben, was sie wollten. Diese Ampel bedeutet noch mehr Spaltung, mehr Lügen und mehr Druck, kaum etwas freundlicher verpackt. Ich folge fast täglich Heiko Pötschke (4466hp) auf YT bzw. Odysee, der die RKI Zahlen aufbereitet und kommentiert.

Und es ist immer wieder erschreckend, wie sehr 'die Medien' des Mainstreams und die herrschende Politik aller im BT vertretenen Parteien versuchen uns in den Panikmodus zu versetzen durch Horrorzahlen, die keiner Überprüfung standhalten. Allein die gemeldeten Neuinfektionen innerhalb von 24 Stunden "sind doppelt so hoch, wie in der Wirklichkeit.

Nachmeldungen aus dem Vormonaten bis weit ins Jahr 2020 , meist bereits Genesene , sorgen dafür daß täglich fast um 50 % höhere Zahlen verbreitet werden.

Am 16.11. meldete man 32.048 Neuinfektionen , davon wurden aber nur 17949 wirklich am Vortag gemeldet. Wenn man dann noch die Meldungen ohne Symtome herausfilter bleiben 108 echte Fälle übrig. Das ist für ein 83 mio Volk im November nun wirklich ein ‘ Fliegenschuß ‘ ! Und ähnliche Zahlendifferenzen sind das jeden Tag. Die nachgerechnete Inzidenz ‘mit Symtomen ‘ liegt aktuell zwischen 20-30 und dies ziemlich stabil seit 4 Wochen.

Es ist unglaublich, wie widerstandslos sich das der deutsche Michl alles gefallen läßt. Ich befürchte , daß die Teilung in geimpft + ungeimpft für einen Großteil der Menschen in Ordnung ist ,obwohl das niederste Instinkte aktiviert, die man lange überwunden glaubte.

Den Impfgläubigen sollte doch langsam mal ein Licht aufgehen, daß sie genauso vera...t werden und nur ‘Entlastung’ empfangen, wenn man auf die Ungeimpften lostritt . Diederich Heßling läßt grüßen ...

Ein Gedanke noch, wenn das alles wirklich so schlimm wäre, warum liegen da in Ländern ohne Einschränkungen und mit um Potenzen niedrigeren Intensivbettenkapazitäten (Schweden,Belorussland) nicht die Leichenberge an den Straßenrändern ?

Erstaunlich, für mich , ist da der anhaltende Widerstand in so manchem östlichen Bundesland , da hat man offensichtlich noch Erinnerungen an vergangene Verhältnisse.

Mit freundlichen Grüßen + macht weiter so
F.Weiß

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe(at)nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise(at)nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.

- videohinweise@nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion@nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.